

120 Leser bei Bibelmarathon

Ökumenischer Arbeitskreis zieht positive Bilanz über Aktion im Bürgersaal

NORTHEIM. 120 Leserinnen und Leser haben sich an dem Bibelmarathon beteiligt, den der ökumenische Arbeitskreis der christlichen Kirchen anlässlich des Reformationsjubiläums-Jahrs vom 4. bis 7. Mai veranstaltet hat.

Organisiert wurde die 72 Stunden dauernde Aktion, die im Bürgersaal der Stadt Northeim stattfand, von Wolfgang Bauer, Pastor der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Northeim, und Johannes Honert, Pastoralreferent der katholischen Pfarrei Mariä

Heimsuchung. Die Lesezeit pro Teilnehmer betrug 20 Minuten, wobei einige Leserinnen und Leser auch mehrere Einheiten gelesen haben. Insgesamt kam dabei also eine Lesezeit von 40 Stunden zusammen.

Drei Vorträge

Darüber hinaus gab es drei Vorträge zu verschiedenen alt- und neutestamentlichen Themen: Dr. Christian Schramm aus Hildesheim sprach über die Entstehung der Bibel, das Northeimer Superintenden-

ten-Ehepaar Stephanie und Jan von Lingen stellten die Evangelien in den Mittelpunkt, und Pastor Dieter Kreibaum aus Göttingen befasste sich mit den neutestamentlichen Briefen.

Tag und Nacht sei der Zuschauerraum im Bürgersaal mit zwei bis 16 Zuhörern durchgehend besetzt gewesen, ziehen die Veranstalter eine positive Bilanz. Für die Beteiligten – neben ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der christlichen Gemeinden aus Northeim hatten sich

auch viele Gemeindemitglieder als Leser zur Verfügung gestellt – sei es ein besonderes Erlebnis gewesen, anderen Menschen längere Passagen aus der Bibel vorzulesen, berichtet Honert. Auch das Zuhören sei ein Genuss gewesen und habe zum Nachdenken angeregt. „So die Bibel in all ihren Facetten zu hören, war sehr bewegend und für die Christen der Stadt Northeim ein wunderbares Zeichen gelebter Ökumene. Die Aktion war auf jeden Fall ein voller Erfolg.“ (nik)